



Protokoll zur Mitgliederversammlung 2016

am 4. Juni 2016 um 19.30 Uhr in 97273 Kürnach

Zur 9. Mitgliederversammlung unseres Vereins konnten wir insgesamt 15 Teilnehmer begrüßen, darunter der gesamte Vorstand, 9 weitere Mitglieder und 3 Gäste.

Die Versammlung wurde um 19.45 Uhr von Horst Buschmann eröffnet und die Tagesordnungspunkte vorgestellt.

Aus dem Bericht der 1. Vorsitzenden, Lisa Buschmann zu den Aktivitäten im Berichtszeitraum 2015 und der Reise im Aug. 2015 (siehe Reisebericht 2015) hier die wichtigsten Punkte:

Das **Shimshal Health Care Center (HCC)** ist in sehr gutem Zustand und voll in Betrieb. Die Eingangshalle, der Behandlungsraum und die Apotheke wurden gefliest, die Reinigung kann somit einfacher und gründlicher erfolgen. Im Winter wird allerdings wegen der Kälte wieder der Teppichboden über die Fliesen gelegt. Ein Anbau für den Generator und einen Lagerraum z.B. für Brennmaterial für den Winter wurde verwirklicht (das Land wurde von der Gemeinde gespendet). Das Dach wurde mit einem blauen Wetterschutzanstrich versehen. Für die mittlerweile instandgesetzte alte Ambulanz wurde mit dem Bau einer Garage begonnen, Fertigstellung Frühjahr 2016.

Aktivitäten Gesundheitssektor:

In 2015 wurden ähnlich viele Personen wie 2014 behandelt. 2015 gab es wieder 16 Geburten im HCC. 15 Patienten wurden ins Tal zur weiteren Behandlung überwiesen.

In 2015 fand leider kein Ärztecamp statt, zum geplanten Termin war durch das Erdbeben u.a. die Jeppiste unpassierbar.

Im April 2015 wurde ein 4-Tages-Aufklärungsprogramm in allen Ortsteilen mit großem Erfolg durchgeführt. Themen waren Diarrhö, gesunde Ernährung, Hygiene, Impfungen und ein Gesundheitsscreening.

Im Oktober gab es in allen Ortsteilen eine große Impfkaktion.

Für das Team gab es in 2015 wie alljährlich Weiterbildungen, allerdings verhinderte u.a. die zerstörte Brücke einige Aktivitäten. Für 2016 ist wieder einiges in Planung.

Seit Anfang 2015 gibt es ein Minilabor für Bluttest wie Diabetes, Schwangerschaft, Eisen und Blutgruppe.

Von uns wurde während unseres Aufenthaltes in Shimshal Ende August 2015 ein großes vollautomatisches Handdesinfektionsgerät übergeben, welches von einem Kunden unseres Schatzmeis-



Gesundheit für Shimshal e. V.

Vereinsregister des Amtsgerichts Würzburg VR 200185

1. Vorsitzende: Elisabeth Buschmann

Spendenkonto bei der Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE16 6725 0020 0009 1106 40

BIC: SOLADES1HDB

StNr.: 257/108/80444

www.shimshal-gesundheit.de

ters Werner Grosshans gespendet wurde. Dieses ist zwischenzeitlich in Betrieb und wohl einmalig in dieser Region.

Das ehrenamtliche Komitee mit 6 Personen (darunter 2 Frauen) ist sehr engagiert und zuverlässig und unterstützt in vielfältiger Weise. Die Zielvereinbarung 2015 für den Verwaltungsleiter wurde mit einem sehr guten Ergebnis evaluiert und hat sich bewährt.

Finanzen:

Ambulanzfahrzeug:

Für eine Neuanschaffung gab es erneut keine Zusage von uns, da das vorhandene Fahrzeug gründlich auf Vereinskosten überholt wurde.

Zurzeit bezahlt der Verein wie bisher 5 feste Personalstellen im HCC:

Verwaltungsleiter/Krankenschwester/Hebamme/Hausmeister-Nachtwächter und Reinigungskraft. Die staatlich bezahlte erfahrene Krankenschwester und der Apotheker praktizieren ebenfalls im HCC. Die Zusammenarbeit ist sehr gut und teamorientiert.

Der Lohn wird seit 2015 per Banküberweisung bezahlt, die Angestellten besitzen nun ein eigenes Konto.

Für **lokale Einnahmen** (Behandlungsgebühren, Ambulanzfahrten, Gebühren für besondere Medikamente etc.) gibt es ein separates Konto bei derselben Bank.

Die Konten/Buchhaltung wurde durch eine externe **unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** nach internationalem Standard geprüft, das Audit erfolgreich abgeschlossen. Ein 10-seitiger Bericht in Englisch wurde vorgelegt. Kosten hierfür 230 €. Eine Auditierung ist uns wichtig, um eine ordnungsgemäße Buchhaltung und Finanzverwaltung sicherzustellen.

Das **Jahresbudget des HCC für 2015** wurde mit 10.130,- € geplant und verabschiedet. Darin sind ca. 5.100,- € Personalkosten enthalten. Der Rest sind Instandhaltungs- bzw. Baukosten, Auditierungskosten des örtlichen Vereins, Fortbildung, Medikamente, Ärztecamp und der Sonderfond für Notfälle (von geplanten 265.000,- PKR wurden ca. 90% ausgegeben, alle Anträge werden sorgfältig geprüft).

Zulfiqar stellte den Jahresbericht 2015 am 3.2.16 offiziell in öffentlicher Sitzung der Gemeinde vor, erneut wurde damit die von uns gewünschte Transparenz verwirklicht.

Von der Regierung wurde Ende 2015 kurzfristig die Neu-Registrierung für NGOs (Nicht-Regierungs-Organisationen wie unser Verein und unser Partner in Shimshal) in Gilgit-Baltistan gefordert. Diese Region gilt als Sicherheitszone. Geprüft wurden die Zielsetzung, Satzung, Vorstand und Mitglieder, die Finanzierungskanäle und die Transparenz, eine ordentliche Buchhaltung, der Nachweis einer funktionierenden Organisation mit Protokollen und Verantwortlichkeiten sowie die bisherige Registrierung. 253 Organisationen wurden im Zuge dessen in dieser Region geschlossen. Das HCC hat alle Anforderungen des Audits erfolgreich bestanden und kann uneingeschränkt seine Arbeit weiter verrichten. Die aufgelaufenen Kosten für dies Regierungsmaßnahme beliefen sich auf 300 €.

Der **Kassenbericht** von Werner Grosshans war erneut positiv, der Verein steht weiterhin auf soliden Füßen. Allerdings wies er daraufhin das im Laufe der Zeit die Spenden weniger werden. Dies ist ganz normal da wir auf die üblichen Spendenaufrufe z.B. zu Weihnachten verzichtet haben. Trotzdem kommen regelmäßig Spenden, für die wir herzlich Danke sagen.

Durch den Kursverlust € zu PKR in den letzten zwei Jahren müssen zudem 30 % mehr Einnahmen erwirtschaftet werden, um die Währungsdifferenz auszugleichen.

Der **Bericht des Kassenprüfers** Günter Bausewein (abwesend) wurde von Georg Heinrich verlesen, er bestätigte die ordnungsgemäße Führung des Kontos in 2015, es gab keine Beanstandungen. Wie jedes Jahr wurden sämtliche Kosten für z.B. Reisen oder Kosten für die Homepage selbst getragen.

Von den anwesenden Mitgliedern wurden der Vorstand und der Kassenprüfer einstimmig (bei 3 Enthaltungen – der Vorstand) entlastet.

Anstehende Projekte unseres Vereins:

- Ein betonierter Zugang zum HCC muss noch gemacht werden.
- Der Bau der Garage wird fertiggestellt (Letztes Neubauprojekt am HCC).
- Die Anschaffung eines Motorrades für das Team wurde genehmigt. Damit können lange und beschwerliche Wege in den fünf Ortsteilen für Hausbesuche oder Abholung von Patienten besser bewältigt werden.
- Für das geplante Projekt „**Wasserversorgung Shimshal**“ haben wir erneut zugesagt, uns als Hauptsponsor zu beteiligen. Sauberes Wasser für die Familien und Reduzierung der körperlichen Belastung für Mädchen und Frauen ist ein wichtiges Gesundheitsthema. Im Juni 2016 wurden uns konkrete technische und finanzielle Parameter übermittelt, nachdem AKPBSP (Ingenieursgesellschaft unter dem Dach von Aga Khan) nach langer aufwändiger Suche und Laborproben die beste Quelle identifiziert hat.

Für das **Telekommunikationsprojekt** wurden Masten geliefert, man wartet auf die ständige Stromversorgung.

Chinesen wollen angeblich eine Mine im Shimshaltal einrichten und sich alle Bodenschätze sichern. Dafür soll die Piste ausgebaut werden. Die damit einhergehenden Veränderungen sehen wir mit einiger Sorge, werden uns aber einer Bewertung vor Ort enthalten.

Auslaufen der Vereinstätigkeit:

Über diesen angekündigten Tagesordnungspunkt wurde VOR den Vorstandswahlen diskutiert da er Grundlage für die Wiederwahl des Vorstands war. ☺ Das Ziel der Vereinstätigkeit (lt. Satzung), nämlich der Aufbau einer Basisversorgung in Shimshal und ein funktionierender Betrieb ist erreicht. ☺ Ein sehr gutes Gebäude und ausgebildetes Personal stehen zur Verfügung. ☺ Das Management läuft reibungslos. ☺ Eine gute Vernetzung und Kontakte zu Agha Khan Health Service, Gesundheitsministerium der sowie anderen medizinischen Institutionen wie Mother Child & Health Care und Regierung werden immer stabiler und nachhaltiger. ☺ Ebenso ist die Eingliederung der dürftigen staatlichen Versorgung in der baufälligen unhygienischen Dispensary in Shimshal in ein privates System des HCC gelungen. ☺ Die jährliche Auditierung sowie Bankkonten auch für Mitarbeiter sichern Transparenz im Geldfluss.

Auf der anderen Seite stehen sehr hohe private Belastungen des Vorstands (beruflich sehr gefordert, in den letzten 10 Jahren 14 Reisen nach Pakistan, sehr hohes eigenes finanzielles Engagement).

Die Auflagen für Reisen (Visa und örtliche Einschränkungen wie wir sie 2015 erfahren haben) werden immer undurchsichtiger. Unsere NGO musste sich erneut überprüfen lassen (bestanden) und letztlich ist in erster Linie die Regierung für seine Bewohner verantwortlich.

Zulfiqar wurde beauftragt, vorrangig mit AKHSP Gespräche über einen Übergang des Projektes unter dem Dach einer professionellen Organisation zum Ende 2017 zu führen, somit stehen dafür zwei Jahre Zeit zur Verfügung. Unser Verein hätte dann nach 10 Jahren Tätigkeit (Gründung November 2007) sein Ziel erreicht und könnte das operativ funktionierende Projekt dann mit einer guten finanziellen „Mitgift“ für die wichtige Übergangszeit in lokale professionelle Hände übergeben. Deshalb benötigen wir weiterhin Spenden, damit die Kapitaldecke in zwei Jahren nicht abgeschmolzen ist.

Die anwesenden Mitglieder haben in persönlichen Äußerungen ihr volles Einverständnis mit diesem Ziel bekundet. Es gab keine Einwände. Das Ziel war Hilfe zur Selbsthilfe und Nachhaltigkeit. Ein Projekt, welches ausschließlich und dauerhaft am finanziellen Tropf einer ausländischen NGO hängt scheitert, wenn sich Umstände verändern wie z.B. Rückgang finanzieller Mittel, fehlende Nachfolge im Vorstand oder politische Entwicklungen, die z.B. das Wirken ausländischer NGOs einschränken. Somit sehen wir unsere Verantwortung auch im Sinne einer Risikominimierung und Weitsicht, die Verantwortung mittelfristig in lokale Hände zu übergeben und loszulassen.

Bis zu der Übergabe in lokale professionelle Hände liegt uns die Wasserversorgung sehr am Herzen, die wir vollumfänglich unterstützen werden.

Wahlen

Nach dieser längeren Aussprache wurde der bestehende Vorstand ohne Gegenstimme bei drei Enthaltungen (der Vorstand) wiedergewählt. Ausdrücklich wurde darauf hingewiesen das gerne andere Mitglieder den Verein weiterführen können, falls eine Fortführung gewünscht wird..

Abschließend wurden noch Bilder über die Aktivitäten unseres Teams in Shimshal gezeigt. Abgerundet wurde der Abend mit einem 15minütigem Ausschnitt aus einer Phönix-Doku des ARD-Korrespondenten in New Delhi über seine Reise nach Shimshal. In eindrucksvollen Bildern wurde die abenteuerliche Fahrt gezeigt. Höhepunkt für uns war die Erwähnung des HCC incl. bildlicher Darstellung des Gebäudes und das formatfüllende Schild unseres Vereins.

Die Versammlung wurde um 22.15 Uhr offiziell beendet.

Kürnach, 16. Juli 2016

Gezeichnet:

Elisabeth Buschmann

Horst Buschmann